

TEILNEHMER*INNEN GESUCHT!

Wir suchen **Teilnehmer*innen im Alter von 20-40 Jahren**, die gerne an unserer spannenden Studie zum **Zusammenhang zwischen Sehschärfe und Lesefähigkeiten** teilnehmen möchten. Teilnehmen können Erwachsene, bei denen keine Sehbeeinträchtigungen oder neurologischen Erkrankungen vorliegen.



Was macht die Teilnahme so spannend?

Die Studie könnte Hinweise darauf geben, wie Leseschwierigkeiten entstehen. Als Belohnung für die Teilnahme erhalten Sie **einen Einblick in die neurowissenschaftliche Forschung** und eine **finanzielle Vergütung (12 EUR pro Stunde)**.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Melden Sie sich gerne unverbindlich bei uns.

KONTAKT:

Anna Bánki, Jule Grote

☎ 0231-755 8002

@ hyper.studie.fk13@tu-dortmund.de

🌐 www.sehen.reha.tu-dortmund.de

Mehr Infos



SEHSCHÄRFE & LESEN

GIBT ES EINEN ZUSAMMENHANG?

Diese Fragen wollen wir untersuchen: **Können Erwachsene, die besser sehen, besser lesen?**
Können Kinder, die besser sehen, besser lesen lernen?

Wie wollen wir das herausfinden?

Wir haben verschiedene kleine Aufgaben entwickelt, mit denen wir u.a. die **Sehschärfe** und **Lesefähigkeiten** messen können.



Einige von diesen werden am Computer durchgeführt; bei anderen nutzen wir ein **EEG** (Elektroenzephalogramm) und **Eye-Tracking**.

Bei dem **EEG** wird durch kleine Messfühler die Gehirnaktivität gemessen. Das **Eye-Tracking** zeichnet die Bewegungen des Auges mit Kameras auf. Diese Methoden sind schmerzfrei und ungefährlich und erlauben uns die zugrundeliegende Verarbeitung im Gehirn zu erforschen.

Wo findet die Studie und wie lange dauert sie?

Die Studie findet in unseren Testräumen in der **Otto-Hahn Straße 20 (44227, TU Dortmund)** statt. Wir laden Sie zu einem Termin ein, der etwa **2 Stunden** dauern wird.